

## **Bericht zur Gemeinderatssitzung am 08.03.2022**

### **1) Baustellenbesichtigung**

#### **Hier: Steinlachstraße (Kanal-, Wasser- und Straßenbaumaßnahmenarbeiten)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Reichert Herrn Renner vom Ingenieurbüro Renner aus Hechingen. Herr Renner berichtete, dass zwei Bauabschnitte des RÜB 3 Hafnerstraße bereits beendet wurden. Der dritte Bauabschnitt gliedert sich in drei kleinere Unterabschnitte, welcher sich folgendermaßen darstellt: Der erste Unterabschnitt ist der Bereich von der Mosterei bis Steinlachbrücke. Der zweite Unterabschnitt beginnt an der Steinlachbrücke und endet an der Achalmstraße und dann abschließend der dritte Unterabschnitt bis zur Anschlussstelle Goldgasse. Stand heute sind von insgesamt 260 m der Kanal-, Wasser- und Straßenbaumaßnahmenarbeiten bisher 100 m fertiggestellt. Im zweiten Unterabschnitt befinden sich derzeit zwei Bushaltestellen. Seitens der Steinlach steht eine massive Warthalle mit Busbucht, welche erhalten bleibt, jedoch barrierefrei mithilfe eines sogenannten Kassler Bords ausgebaut wird. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite wird die Bushaltestelle weiter in Richtung Achalmstraße auf einem gemeindeeigenen Grundstück errichtet. Das darauf bisher bestehende Gebäude wird im Frühjahr abgerissen. Im Bereich der Bushaltestellen ist Betonpflaster vorgesehen. Die Kosten der Maßnahmen belaufen sich auf rund 1,8 Mio. Euro.

GR Möck erkundigte sich über die durch Überschwemmungen verursachten anhebenden Gullideckel, was sich des Öfteren in der Vergangenheit ereignete. Herr Renner versicherte, dass dies in Zukunft nicht mehr passieren werde.

Bürgermeister Reichert bedankte sich bei Herrn Renner für seine Ausführungen und verabschiedete ihn.

### **2) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 sowie der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe**

#### **a) Gemeindehaushalt – Haushaltssatzung mit Haushaltsplan**

Nach einleitenden Worten durch Bürgermeister Reichert präsentierte Kämmerer Henne detailliert die Daten des Haushaltsplans 2022. Grundlage für den Vortrag ist der Haushaltsplanentwurf und die dazugehörige Gemeinderatsdrucksache GD-Nr. 05.1/22. Kämmerer Henne erklärte, dass es sich beim vorliegenden Haushaltsplan um die dritte Planung nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Kassenrecht (NKHR) handelt. Zu Beginn erläuterte er, dass zur besseren Veranschaulichung die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltsplans 2022 anhand einer kurzen Gesamtübersicht dargestellt wurden. Kämmerer Henne ging im Folgenden zunächst näher auf die einzelnen Teilergebnishaushalte ein. Hierbei erklärte er, welche Bereiche jeweils konkret umfasst sind und welche wesentlichen Änderungen sich zum Vorjahr ergeben haben. Zudem legte er jeweils Besonderheiten im Haushaltsjahr 2022 dar. Nachfolgend nahm Kämmerer Henne die Vorstellung des Gesamtergebnishaushalts vor.

Er erklärte, dass die Gemeinde mit einem negativen Gesamtergebnis abschließen wird (-739.515 Euro), dessen Ausgleich durch Mittel der Vorjahre herbeigeführt wird. Durch die Rücklagen aus den Vorjahren könne der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich erfolgen.

Bezüglich des Gesamtfinanzhaushalts hielt Kämmerer Henne fest, dass ein Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 218.760 Euro zu verzeichnen sei.

Darauffolgend ging er anhand des im Haushaltsplan enthaltenen Investitionsprogramms mit Finanzplanung näher auf die einzelnen Investitionen ein. Dabei sei festzuhalten, dass sich insgesamt rund 4,39 Mio. Euro Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben.

Kämmerer Henne erläuterte, dass die Pflichtaufgaben der Gemeinde hierbei bestimmendes Thema darstellen würden: die Investitionen konzentrieren sich insbesondere auf die Bereiche Bildung und Betreuung, allgemeine Verwaltung, Gemeindeentwicklung, Feuerwehr und Breitbandausbau.

Viele dieser Bereiche begleiten die Gemeinde auch bis in die Jahre 2022 – 2025. Nachfolgend ging Kämmerer Henne näher auf die einzelnen Investitionsschwerpunkte – sowohl Einzahlungen als auch Auszahlungen – ein:

- Erweiterungsbau des Rathauses und Sanierung des bestehenden Rathauses
- Erwerb und Abbruch von gemeindeeigenen Gebäuden
- Erwerb Feuerwehrfahrzeug (HLF 10)
- Umsetzung Digitalpakt Schule
- Neubau eines Schulgebäudes (Umsetzung der Machbarkeitsstudie); die Umsetzung für ein Projekt in dieser Größenordnung wird voraussichtlich ab 2024/2025 möglich sein
- Kindertagesstätte Banweg, Außen- und Spielanlagen
- Sanierungsmaßnahmen Kindertagesstättengebäude
- Neubau Kinderhaus Weiherrain
- Breitbandausbau in den Gewerbegebieten Schlattwiesen und Stetten
- Bushaltepunkt Steinlachstraße
- Bereitstellung Investitions-Sockel für Einrichtungen

Kämmerer Henne fasste zusammen, dass sich im Jahr 2022 resultierend aus den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4,203 Mio. Euro und den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von rund 4,393 Mio. Euro insgesamt ein Finanzierungsmittelbedarf von rund 190.000 Euro ergebe.

Bezüglich der Liquidität sei anzumerken, dass sich der voraussichtliche Bestand an liquiden Eigenmitteln von einem Anfangsbestand in Höhe von rund 2,6 Mio. Euro auf rund 2,42 Mio. Euro reduzieren wird. Somit reichen die vorhandenen liquiden Mittel aus um den Finanzbedarf 2022 vollständig zu decken. Eine Darlehensaufnahme ist demnach nicht notwendig.

Nach einzelnen Rückfragen aus den Reihen des Gremiums gab Bürgermeister Reichert das Wort an die Fraktionsvorsitzenden für die einzelnen Haushaltsreden. Diese bedankten sich für die Erarbeitung des vorgestellten Haushaltsplanwerks bei Kämmerer Henne und dessen Team. Nachdem GR Schmid (FWV), GRin Blaum (SPD) und GRin Walter (CDU/UWV) ihre Reden vorgetragen haben, bedankte sich Bürgermeister Reichert für deren Beiträge und richtete ebenso seinen Dank an die Verwaltung.

**Darauffolgend wurden vom Gemeinderat zum Gemeindehaushalt einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:**

- 1. Der Stellenplan wurde mit der im Haushaltsplan-Entwurf (GR-Drucksache Nr. 05/22 Teil IV - Stellenplan und Übersicht Personalaufwendungen- Seite 415 ff.) dargestellten Fassung beschlossen.**
- 2. Das Investitionsprogramm sowie die Finanzplanung für die Jahre 2023-2025 wurden mit der im Haushaltsplan-Entwurf (GR-Drucksache Nr. 05/22) dargestellten Fassung beschlossen.**
- 3. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 wurde mit der im Haushaltsplan-Entwurf (GR-Drucksache Nr. 05/22 Teil I -Einleitung und Vorbemerkungen- Seiten 8 und 9) dargestellten Fassung beschlossen.**

**3) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 sowie der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe**

**b) Gemeindewerke Ofterdingen-Abwasserentsorgungsbetrieb (Eigenbetrieb) – Wirtschaftsplan einschließlich Beratung und Beschlussfassung der Fraktionsanträge zum Wirtschaftsplan**

Kämmerer Henne gab einen Überblick zum Wirtschaftsplan für den Abwasserentsorgungsbetrieb. Grundlage sind auch hier der im Rahmen der Einbringung ausgeteilte Haushaltsplanentwurf und die Tischvorlage GD-Nr. 05.1/22. Er führte aus, dass das Volumen des Erfolgsplans bei 936.400 Euro liege und das des Vermögensplans 2.145.500 Euro betrage. Die Kreditaufnahme belaufe sich auf 1.451.800 Euro.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurden keine weiteren Fragen gestellt.

**Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der Wirtschaftsplan 2022 wurde mit den im Haushaltsplan-Entwurf (GR-Drucksache Nr. 05/22 Teil VI -Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe- Seite 449) dargestellten Festsetzungen beschlossen. Darüber hinaus wurde das Investitionsprogramm sowie die Finanzplanung für die Jahre 2023-2025 beschlossen.**

**4) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 sowie der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe**

**c) Wasserversorgungsbetrieb Ofterdingen (Eigenbetrieb) – Wirtschaftsplan einschließlich Beratung und Beschlussfassung der Fraktionsanträge zum Wirtschaftsplan**

Kämmerer Henne erläuterte die wichtigsten Eckpunkte zum Wirtschaftsplan für den Wasserversorgungsbetrieb. Grundlage sind auch hier der im Rahmen der Einbringung ausgeteilte Haushaltsplanentwurf und die Tischvorlage GD-Nr. 05.1/22. Das Volumen des Erfolgsplans beträgt 709.000 Euro, das des Vermögensplans 332.700 Euro. Insgesamt stehe eine Kreditaufnahme von 239.500 Euro an.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurden keine weiteren Fragen gestellt.

**Der Gemeinderat fasste einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der Wirtschaftsplan 2022 wurde mit den im Haushaltsplan-Entwurf (GR-Drucksache Nr. 05/22 Teil VI -Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe- Seite 481) dargestellten Festsetzungen beschlossen. Darüber hinaus wurden das Investitionsprogramm sowie die Finanzplanung für die Jahre 2023-2025 beschlossen.**

**5) Bausachen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Angelegenheiten vor.